

„Kultursensible Aspekte in der Akut- und Rehamedizin“

Schon seit vielen Jahren wird innerhalb von akut- und rehamedizinischen Einrichtungen sowie am Rande von Tagungen über die Herausforderungen gesprochen, die Patienten mit anderen kulturellen Hintergründen in der medizinischen Behandlung und der begleitenden psychosozialen Betreuung mit sich bringen. Dabei stellt die Sprachbarriere nur die offensichtlichste Hürde dar, ist aber bei Weitem nicht das einzige Problem. Unterschiedliche Essgewohnheiten, religiös bedingte Rituale und Verbote sowie Missverständnisse aufgrund von unterschiedlichen Bedeutungszuschreibungen stellen die verschiedensten medizinischen Institutionen vor große Herausforderungen, auf die in der Vergangenheit sehr unterschiedlich eingegangen wurde.

Die vermehrte Einwanderung im Sommer 2015 hat nicht nur auf der politischen und allgemeingesellschaftlichen Ebene enorme Auswirkungen gehabt, sondern hat eben diese Herausforderungen, die schon zuvor im medizinischen Bereich vorhanden waren, zugespitzt. Es müssen Lösungen gefunden werden, die umsetzbar sind und den kulturell bedingten Unterschieden gerecht werden können. Es hat den Anschein, dass diese Lösungssuche noch sehr am Anfang steht. Deshalb wollen wir unser diesjähriges Fachsymposium dieser Thematik widmen, wohl wissend, dass es nicht darum gehen wird, letztendliche Lösungen zu finden, sondern vor allem die Diskussion über diese Thematik weiter voranzutreiben.



Veranstalter

Nachsorgeklinik Tannheim gemeinnützige GmbH
und
DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE –
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Gemeindewaldstraße 75
78052 VS-Tannheim

Telefon: 07705 920-207
Fax: 07705 920-195
anette.kraft@tannheim.de

Organisatorische Hinweise

Die Teilnahme am Freitag ist kostenlos. Lediglich die Übernachtungskosten müssen von Ihnen beglichen werden.

Für die Teilnahme an den Workshops am Samstag und das Abendessen am Freitag erbitten wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 €.

Ebenso organisieren wir für Sie am Freitag den Transfer von der Neuen Tonhalle zum Abendessen und zurück ins Hotel sowie am Samstagmorgen zur Nachsorgeklinik Tannheim und nach der Veranstaltung zurück ins Hotel bzw. an den Bahnhof VS-Villingen.

Übernachtung

Im DORMERO Hotel steht Ihnen unter dem Stichwort „Tannheim“ oder online: <https://bit.ly/2DvHIBX> ein Zimmerkontingent bis zum 22. Februar 2019 zur Verfügung.

DORMERO Hotel Villingen-Schwenningen
Rietstraße 27-31
78050 Villingen-Schwenningen

Telefon: 07721 99240
E-Mail: villingen-schwenningen@dormero.de

(Bahnhof und Neue Tonhalle sind zu Fuß gut erreichbar)

Veranstaltungsorte

Neue Tonhalle
Bertholdstraße 7
78050 VS-Villingen
www.neuetonhalle.de

Nachsorgeklinik Tannheim
Gemeindewaldstraße 75
78052 VS-Tannheim
www.tannheim.de



Tannheimer Fachsymposium

„Kultursensible Aspekte in der Akut- und Rehamedizin“

Eine Veranstaltung für:

- :: Psychosoziale Mitarbeiter/innen
- :: Ärztinnen/Ärzte der Akutkliniken
- :: Vertreter/innen der Krankenkassen
und Rentenversicherungsträger
- :: Förderkreise und Selbsthilfegruppen

22. und 23. März 2019

Neue Tonhalle, VS-Villingen
Nachsorgeklinik Tannheim, VS-Tannheim



Programm

Freitag, 22. März 2019 | Neue Tonhalle, VS-Villingen

13.30 Uhr Begrüßung Roland Wehrle / Grußworte
Geschäftsführer Nachsorgeklinik Tannheim und
Stiftungsvorstand DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE

14.00 Uhr „Kultursensible Aspekte bei der Behandlung von Menschen mit Migrationshintergrund“

Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan

Dipl.-Psychologe, Leiter des Studiengangs Psychische
Gesundheit und Sucht, Fakultät für Sozialwesen,
Leiter des Instituts für transkulturelle Gesundheits-
forschung DHBW Villingen-Schwenningen

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr „Kultursensible Aspekte – eine wachsende Herausforderung für das Gesundheitssystem“
Impulsvorträge mit anschließender Diskussions-
runde

Teilnehmer:

Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan

Dipl.-Psychologe, Leiter des Studiengangs Psychische
Gesundheit und Sucht, Fakultät für Sozialwesen
Leiter des Instituts für transkulturelle Gesundheits-
forschung DHBW Villingen-Schwenningen

Berna Vekiloglu-Kutz

FÄ für Allgemeinmedizin, Sozialmedizin
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

PD Dr. med. Matthias Henschen

Direktor der Klinik für Kinderheilkunde und
Jugendmedizin Schwarzwald-Baar Klinikum

Ministerialdirigentin Dr. Monika Vierheilig

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

N.N.

AOK Baden-Württemberg

Dipl.-Psych. Jochen Künzel

Psychosozialer Leiter Nachsorgeklinik Tannheim

Moderation:

Andreas Ambrosius

Chefredaktion Lokales SÜDKURIER GmbH,
Medienhaus

18.30 Uhr Ende der Veranstaltung in der Neuen Tonhalle

19.00 Uhr Transfer von der Neuen Tonhalle direkt zur Nachsorgeklinik Tannheim

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

(Teilnahme nur nach schriftlicher
Vorankündigung möglich)

ca. 22.30 Uhr Transfer zurück zum DORMERO Hotel

Samstag, 23. März 2019 | Nachsorgeklinik Tannheim

8.30 Uhr Transfer zur Nachsorgeklinik Tannheim

9.00 Uhr Begrüßung und aktuelle Information zur Nachsorgeklinik Tannheim

Thomas Müller

Geschäftsführer Nachsorgeklinik Tannheim
Kurzvorstellung der Workshops

9.30 Uhr „Rehabilitationsleistungen der Rentenversicherung – Voraussetzungen, Antragstellung, Beratung, Verfahrensweise“

Andrea Wittlinger

Leiterin Regionalzentrum Villingen-Schwenningen
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

10.30 Uhr Workshops

„Mein Patient spricht kaum Deutsch – effektiv mit Dolmetschenden zusammenarbeiten“

PD. Dr. med. Thorsten Langer

Universitätsklinikum Freiburg
Asuman Unseld

Deutsches Rotes Kreuz, Freiburg

Dipl.-Psych. Radmilla Tosic

Zentrum für Ambulante Rehabilitation,
Physiotherapie und Ergotherapie

„Tod und Trauer in den Weltreligionen“

Pfarrer Dr. Georg Schwikart

Autor

Die Entwicklung der Rehabilitation in der Nachsorgeklinik Tannheim aufgrund der veränderten Patientenstrukturen

Dipl.-Psych. Jochen Künzel

Psychosozialer Leiter Nachsorgeklinik Tannheim

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Workshops

„Mein Patient spricht kaum Deutsch – effektiv mit Dolmetschenden zusammenarbeiten“

PD. Dr. med. Thorsten Langer

Universitätsklinikum Freiburg

Asuman Unseld

Deutsches Rotes Kreuz, Freiburg

Dipl.-Psych. Radmilla Tosic

Zentrum für Ambulante Rehabilitation,
Physiotherapie und Ergotherapie

„Tod und Trauer in den Weltreligionen“

Pfarrer Dr. Georg Schwikart

Autor

Die Entwicklung der Rehabilitation in der Nachsorgeklinik Tannheim aufgrund der veränderten Patientenstrukturen

Dipl.-Psych. Jochen Künzel

Psychosozialer Leiter Nachsorgeklinik Tannheim

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Transfer nach VS-Villingen

Bitte kreuzen Sie für unser Programm am Samstag Ihren jeweiligen Wunsch-Workshop vormittags und nachmittags an. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir eventuell nicht allen Wünschen nachkommen können, da die Teilnehmerzahl in den einzelnen Workshops begrenzt ist.

Während der Veranstaltung werden Fotos angefertigt, auf denen Sie abgebildet sein können. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Verwendung der Bilder durch den Veranstalter in Druckerzeugnissen und im Internet einverstanden.

Anmeldung

Name

Vorname

Institution/Klinikum

Anschrift

Telefon / Fax

E-Mail

Ich freue mich über die Einladung und nehme teil:

Fachsymposium

Freitag, 22. März 2019 – Neue Tonhalle

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 22. März 2019 – Nachsorgeklinik Tannheim

Workshops und Konzept

Samstag, 23. März 2019 – Nachsorgeklinik Tannheim

Die Teilnahmegebühr von 50,00 € für die Workshops am Samstag und das Abendessen am Freitag habe ich auf folgendes Konto überwiesen:

Nachsorgeklinik Tannheim
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE78 69450065 0000 0020 06
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

Anmeldeschluss: **8. März 2019**. Sie erhalten vor der Veranstaltung eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Datum

Unterschrift

Fax: 07705 920-195

E-Mail: anette.kraft@tannheim.de